



Programm für Frauen*

August – Dezember 2025

politisch und spirituell
ruhig und in Bewegung
theologisch und weltlich

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Service Agentur Generationen
und Geschlechter

Impressum



Evangelische
FRAUEN*

Kooperationspartnerin:
Evangelische Erwachsenenbildung
in Niedersachsen



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

www.eeb-niedersachsen.de

Programm für Frauen*
August – Dezember 2025

Herausgeber: Service Agentur

der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Verantwortlich: Team Generationen und Geschlechter

Schwerpunkt: Evangelische Frauen*, Susanne Paul (V.i.S.d.P.)

Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover

Tel.: 0511 1241-425

E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

Internet: www.evangelische-frauen-hannover.de

Satz und Layout: Service Agentur (GG-25-097)

Fotonachweis: steve-huntington, unsplash.com (Titelbild); pixabay.com (S. 8, 13, 27, 30, 33, 41, 42, 47); unsplash.com (S. 16, 19, 25, 28, 34); Ulrike Stöhr (S. 15); Petra Wegner (S. 21); Cornelia Renders (S. 22); Gertrud Brandtner (S. 23); Astrid Lange (S. 29); Rest for the Weary, Gift Amarachi Ottah © World Day of Prayer International Committee (S. 36) Lisanne Richter (S. 38); mfahryf, stock.adobe.com (S. 10); Ho, stock.adobe.com (S. 11); ginebiene, stock.adobe.com (S. 12); Anastasiia Havelia, stock.adobe.com (S. 24)

Druck: Service Agentur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers; gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Auflage: 4000 | Ausgabe: 2/2025 | Artikelnummer: 12-450066

Liebe Frauen*!

Dieses Programm fertigzustellen, ist immer eine aufregende Sache. Als erstes die Überlegungen: Was steht an? Welche Themen sind dran? Was interessiert Sie? Was möchten wir anstoßen, weitergeben, selbst lernen? Dann die Suche nach Referent*innen, Orten, freien Terminen. Dorothea Rubarth, die uns immer wieder erinnern muss, die Fristen für die Abgabe der Texte einzuhalten. Viele Runden Korrekturlesen, Fehlendes ergänzen, das Layout besprechen. Und dann endlich: der Druck. Dann kann nichts mehr geändert werden. Es ist ein ganz schönes Gefühl, das gedruckte Exemplar in den Händen zu halten, auch wenn uns dann sehr schnell doch noch ein Druckfehler ins Auge springt.

Und jetzt lesen Sie dieses Programm, können darin stöbern, sich einladen lassen, bei manchem vielleicht den Kopf schütteln und bei anderem leise jauchzen und sich sofort anmelden. Wir wünschen uns, dass unsere Veranstaltungen etwas in Bewegung bringen: Gedanken, Inspirationen, Antworten auf Fragen und neue Fragen, die auf Antworten warten. Und natürlich auch uns und Sie bewegen: dass wir uns treffen, digital und analog und uns im Austausch gegenseitig bereichern.

Also: Viel Spaß beim Stöbern und wir freuen uns auf Sie!

Für das ganze Team



Beauftragte für Genderfragen



Inhaltsverzeichnis

	Diskursraum machtsensible Kirche <i>Hannover</i>	S. 8
Mi., 27.8.	EINFACH: <i>feministisch</i> „Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken“ <i>digital</i>	S. 10
Mi., 27.8.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive Mit Luise Schottroff ein neues Verständ- nis für die Gleichnisse Jesu entwickeln <i>Hannover</i>	S. 15
Mo., 1.9.	Streit um Gender, Queer und Co? Wie kann Verständigung gelingen – auf Social Media? <i>digital</i>	S. 16
	Auf wessen Schultern stehen wir? 60 Minuten mit... Luise Metzler <i>digital</i>	S. 18
Di., 2.9.	Eine neue Väterlichkeit Lesung und Diskussion <i>digital</i>	S. 19
Fr., 5.9.	Hornhaut für die Seele? Chancen und Risiken um Umgang mit dem Modebegriff „Resilienz“ <i>Springe</i>	S. 20
Mi., 10.9.	Vielfalt erleben Ein Besuch bei der Alevitischen Gemeinde Hannover und Umgebung <i>Hannover</i>	S. 21
Fr., 12.9.	FrauenFreiTag <i>Göttingen</i>	S. 22
Sa., 13.9.	Ein Nachmittag mit Maria Annäherung an Maria, Schwester im Glauben <i>Nörten-Hardenberg</i>	S. 23
Mo., 15.9.	Streit um Gender, Queer und Co? Wie kann Verständigung gelingen – am Familiäntisch? <i>digital</i>	S. 16

Inhaltsverzeichnis

Di., 16.9.	EINFACH: <i>feministisch</i> „Bedingungslose Unsicherheit“ <i>digital</i>	S. 11
Do., 18.9.	Vernetzungstreffen für die Frauen- arbeit – Sprengel Osnabrück <i>Belm</i>	S. 24
Sa., 20.9.	„Schatztruhe Wald“ – Staunen über Gottes wunderbare Schöpfung <i>Schwaförden</i>	S. 25
Mi., 24.9.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive Mit Luise Schottroff ein neues Verständ- nis für die Gleichnisse Jesu entwickeln <i>Hannover</i>	S. 15
Do., 25.9.	Sexualisierte Gewalt: Prostitution mit Blick auf das Grundgesetz und die inter- nationalen Menschenrechte	S. 26
Mo., 29.9.	Streit um Gender, Queer und Co? Wie kann Verständigung gelingen – in der Kirchengemeinde? <i>digital</i>	S. 16
Fr., 3.10.	Schöpfe Atem: Schwinge! Lobe Gott und singe... Oasentage im Kloster Neuenwalde <i>Kloster Neuenwalde</i>	S. 27
Di., 7.10.	EINFACH: <i>feministisch</i> Sei der Wind, nicht das Fähnchen <i>digital</i>	S. 12
Di., 7.10.	Wir sind viele! (Mk 5,1-13) <i>Woltersburger Mühle</i>	S. 28
Fr., 10.10.	FrauenFreiTag <i>Göttingen</i>	S. 22
Fr., 10.10.	Sprengel-AG Lüneburg <i>Kloster Isenhagen, Hankensbüttel</i>	S. 29
Sa., 11.10.	Oasentag im Kloster Isenhagen Heil bleiben in heillosen Zeiten <i>Kloster Isenhagen, Hankensbüttel</i>	S. 30

Inhaltsverzeichnis

Mi., 15.10.	Rosenstr. 76 Besuch einer interaktiven Ausstellung <i>Braunschweig</i>	S. 31
So., 26.10.	Breaking Roles & Breaking Bread Feministischer Frühstücksgottesdienst <i>Hannover</i>	S. 32
Mo., 27.10.	Es menscht im Miteinander Mit Konflikten im Ehrenamt umgehen <i>digital</i>	S. 33
Di., 28.10.	Mit der Bibel über sexualisierte Gewalt sprechen Bibeltage zum Thema Sexualisierte Gewalt <i>Hannover</i>	S. 34
Mi., 29.10.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive Mit Luise Schottroff ein neues Verständnis für die Gleichnisse Jesu entwickeln <i>Hannover</i>	S. 15
	Einschalten	S. 35
Di., 4.11.	EINFACH: <i>feministisch</i> Faith Spaces must be Safe Spaces – Orte des Glaubens müssen sichere Orte sein <i>digital</i>	S. 13
Di., 11.11.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria – Bibelarbeit <i>digital</i>	S. 36
Fr., 14.11.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria <i>Hermannsburg</i>	S. 36
Fr., 14.11.	FrauenFreiTag <i>Göttingen</i>	S. 22
Sa., 15.11.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria <i>Hannover</i>	S. 36
Di., 18.11.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria Gottesdienstgestaltung <i>digital</i>	S. 36

Inhaltsverzeichnis

Do., 20.11.	Sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum – was tun? Workshop zur Ermutigung und Stärkung von FLINTA <i>Hannover</i>	S. 38
Fr., 21.11. Sa., 22.11.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria <i>Leer</i>	S. 36
Sa., 22.11.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria <i>Verden/ Aller</i>	S. 36
Di., 25.11.	Tag gegen Gewalt an Frauen	S. 39
Mi., 26.11.	Bibelarbeit aus Frauenperspektive Mit Luise Schottroff ein neues Verständnis für die Gleichnisse Jesu entwickeln <i>Hannover</i>	S. 15
Di., 9.12.	EINFACH: <i>feministisch</i> Geht das nicht besser? <i>digital</i>	S. 14
Sa., 10.1.	Weltgebetstag 2026 – Kommt! Bringt eure Last. <i>Stade</i>	S. 40
Fr., 23.1.	Zeit für dich Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken <i>Hermannsburg</i>	S. 41
Mi., 4.3.	FrauenStimmen <i>Hannover</i>	S. 42
	Upcycling	S. 43
	Hier sind wir auch noch unterwegs.	S. 44
	Kontakt	S. 45
	Informationen	S. 46
	„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno	S. 47

Freitag, 12. September



Diskursraum machtsensible Kirche

Die ForuM-Studie und viele andere Veröffentlichungen über sexualisierte Gewalt beschäftigen viele Menschen. Thema dabei ist auch immer die Frage, wie Strukturen in der Kirche Machtmissbrauch begünstigen. Wie werden wir aufmerksamer für diese Strukturen? Wie kann die Kirche machtsensible oder zumindest machtsensibler werden? In diesem Barcamp können eigene Fragen und Ideen eingebracht werden und miteinander über notwendige Schritte diskutiert werden.

Termin: Freitag, 12. September 2025, 10 bis 17 Uhr

Ort: Tagungshaus der Kath. Akademie (St. Clemens),
Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Leitung: Barcamp Team

Kosten: 20 €

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/diskursraum-machtsensible-kirche

DIGITALES ANGEBOT
JEWEILS UM 19 UHR
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

ANMELDUNG:

www.formulare-e.de/f/einfach-feministisch



EINFACH: *feministisch*



Mittwoch, 27. August



„Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken“

Zu Gast: Sarah Lorenz

Das Buch: Ein Zwiegespräch mit Mascha Kaléko, ein verwebtes Leben zwischen Poesie und Planlosigkeit, Angst und Sehnsucht. Trostgedanken für traurige Nächte, eine Hommage an die Liebe und feministische Fragen durch Zeiten und Gedichte hindurch. In einer humorvoll-trotzigen Erzählung, die zugleich Mithoffen lässt, lernen wir Elisás Welt kennen und kommen mit der Autorin ins Gespräch.

Sarah Lorenz ist Buchhändlerin und hat einen Studienabschluss in Soziale Arbeit. Bis Sommer 2024 schrieb sie die taz-Kolumne PMS Ultras. Zuhause ist sie auf Sankt Pauli und im Internet.



Dienstag, 16. September



„Bedingungslose Unsicherheit“

Zu Gast: Tovja Heymann

Darf jede*r so sein, wie er oder sie mag? Gibt es Grenzen in Kirche und Gesellschaft, an der das Dazwischen, das Leben unser selbst endet? Wie verbinden sich Bedingungslosigkeit und Gnade mit dem Bedürfnis nach Sicherheit und Eindeutigkeit? Wie gelingt ein „sich einschreiben“ in Schöpfung und Heilsgeschehen, wenn die eigene Existenz scheinbar göttlich-biblichen Gesetzen widerspricht? Diese und weitere Fragen diskutieren wir gemeinsam nach einem Impuls von Tovja Heymann.

Tovja Heymann ist Pastor*in der Nähe von Frankfurt. Tovja schreibt über Pflege und Inklusion, über Zugehörigkeit und das Dazwischen – u.a. im Buch „Gemeinsam Anders“ (Hg. Sarah Vecera)



Dienstag, 7. Oktober



„Sei der Wind, nicht das Fähnchen“

Zu Gast: Annie Heger

Zwischen Biographie und Poesie bewegen sich die Texte von Annie Heger. Sie schreibt über Sehnsucht und Schuld, Krankheit und ihre Großeltern. Feiert Vielfalt und Ostfriesentee, buchstabiert Familie und Hoffnung durch. Humorvoll und gleichzeitig berührend tief nimmt Annie Heger die Frage nach Gottes Willen und unseren Einflussmöglichkeiten auf. Nach der Lesung ist Platz für Fragen und Diskussion.

Annie Heger ist u.a. Kabarettistin, Moderatorin, Entertainerin und Autorin. Sie liebt Plattdeutsch, treibt queersensible Theologie und sucht nach Heimat.



Dienstag, 4. November



„Faith Spaces must be Safe Spaces“ – Orte des Glaubens müssen sichere Orte sein

Zu Gast: Lisa Quarch

Damit Menschen sich öffnen können, müssen sie digital und analog in Kirche sicher sein. Ein Safe Space wäre quasi das Paradies – nur gibt es das nicht auf Erden. Deshalb sprechen wir von „Safer“ Space. Einem Raum, der sicherer wird durch unsere Haltung. Denn: Wo Menschen aufeinandertreffen, sollten sie einüben, macht- und diskriminierungssensibel zu sein. Nach einem Impuls von Lisa Quarch ist Raum für Fragen und Diskussion.

Lisa Quarch ist katholische Theologin. Sie arbeitet als Pastoralreferentin und als feministische Content Creatorin im digitalen Raum. Lisa Quarch ist Mitgründerin des feministischen Andachtskollektivs (fak) und leitet das Projekt „Faithpwr“.



Dienstag, 9. Dezember

„Geht das nicht besser?“

Zu Gast: Prof. Dr. Hanna Reichel

In ihrem Versuch, von G*tt zu reden, muss Theologie allerlei Probleme lösen. Dabei verursacht sie ständig selbst neue: Sie heilt und schlägt Wunden, entzweit und stiftet Gemeinschaft, bereitet Trost und Unruhe. In dieser komplexen Gemengelage kann Theologie eine Menge von Designtheorie lernen. Dabei wird Kritik von Outsidern zu einer ihrer wichtigsten Triebfedern, um sowohl G*tt und den Menschen besser gerecht zu werden. Im Impuls nimmt Hanna uns mit in diese Art, Theologie zu treiben, und steht anschließend für einen Austausch zur Verfügung.

Dr. Hanna Reichel unterrichtet Systematische Theologie in Princeton (USA) und predigte 2025 im Abschlussgottesdienst des Kirchentages. Sie verfolgt einen konstruktiven Ansatz im Gespräch mit Queer Theory und setzt auf mehr Gelassenheit und Gnade in der Bearbeitung überkomplexer Fragen.



Mit Luise Schottroff ein neues Verständnis für die Gleichnisse Jesu entwickeln



Mit ihrem Buch „Die Gleichnisse Jesu“ ermöglichte es Luise Schottroff, anders auf die Gleichnisse Jesu zu sehen. Mit Hilfe eines sozialgeschichtlichen Blickwinkels gelingt es ihr, eine allegorische und dualistische Auslegung zu überwinden. Es ist spannend zu sehen, welche Hoffnung und Widerstandskraft Gleichnisse den Menschen gaben und wie sie zu verstehen sind. So wirken sie auch für uns hochaktuell und haben große Brisanz. Jeder Abend, an dem jeweils ein anderes Gleichnis im Mittelpunkt steht, ist in sich abgeschlossen.

Termin: Mittwoch, 27. August 2025, 19 bis 21 Uhr

Ort: Kirchengemeinde St. Nicolai Gemeindehaus,
Sutelstr.20, Hannover

Leitung: Ulrike Stöhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: ulrike.stoehr@evlka.de

Weitere Termine: 24. September, 29. Oktober und
26. November

Streit um Gender, Queer und Co?



Streit um Gender, Queer und Co?

Von Unisex-Toiletten bis zur Frauenquote – Geschlechterfragen sind in den letzten Jahren mehr und mehr zu ›Trigger-Themen‹ geworden. Wie kann Verständigung dennoch gelingen – auf Social Media, am Familientisch, in der Kirchengemeinde? Wie lässt sich klar Position beziehen für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt, ohne Polarisierungen weiter zu befeuern?



Diese Reihe ist eine Kooperation der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten und Frauenarbeiten, des Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie und der Initiative Verständigungsorte.

Termine der Reihe:

1. Wie kann Verständigung gelingen

– auf Social Media?

Termin: Montag, 1. September, 19:30 bis 21 Uhr

Referentin: Lisa Quarch, Pastoralassistentin im Bistum Limburg und Influencerin (Instagram-Kanal: @faithpwr)

2. Wie kann Verständigung gelingen

– am Familientisch?

Termin: Montag, 15. September, 19:30 bis 21 Uhr

Referentin: Julia Uebelacker, „Kleiner Fünf“

3. Wie kann Verständigung gelingen

– in der Kirchengemeinde?

Termin: Montag, 29. September, 19:30 bis 21 Uhr

Referentin: Dr. Ruth Heß, Theologische Studienleitung am Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie

Ort: digital

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/streit-um-gender-queer-und-co

Auf wessen Schultern stehen wir?

60 Minuten mit ...

Ein digitales feministisches Format voller Wertschätzung: Wir fragen, wer uns geprägt hat – und erzählen davon. Feministische Theologie hat ihre Wurzeln in der Befreiungstheologie und entwickelte sich häufig gegen den Widerstand „etablierter“ Perspektiven. Wir zeichnen Etappen nach, suchen nach gemeinsamen Fragen und verwurzeln uns für stürmische Zeiten.

In „60 Minuten mit...“ sprechen Frauen* aus verschiedenen Generationen und Kontexten über ihre Vorbilder und Vorgängerinnen, biografische Wegmarken, Freundschaften und Fragen, die sie durch das Theologietreiben begleiten. Wir treffen uns vierteljährlich auf Zoom; das Format ist offen für alle – Neugier genügt!

Unser erster Gast am **28. Oktober 2025** ist Luise Metzler, Theologin und Erwachsenenbildnerin. Sie forscht im Alten Testament, hat an der Bibel in gerechter Sprache mitgearbeitet und stand u.a. auf den Schultern und an der Seite von Luise Schottruff.

Alle Infos zu unseren weiteren Gästen und die Anmeldung unter: www.formulare-e.de/f/auf-wessen-schultern



Eine neue Väterlichkeit

Lesung und Diskussion



Hans-Martin Gutmann war bis 2017 Theologieprofessor in Hamburg. Heute ist er Schriftsteller und Jazzmusiker. Er schreibt: „Wir brauchen Väterlichkeit. Ich stelle mir Väterlichkeit als Lebensgefühl vor. Und ebenso als Beziehungsraum. Nicht nur für die allerengsten Beziehungen. Dieser Beziehungsraum gilt nicht bloß für Individuen. Väterlichkeit hat überindividuelle Wirklichkeit. Wir brauchen eine Väterlichkeitsbewegung.“ Hans-Martin Gutmann wird aus seinem Buch „Wir brauchen Väterlichkeit“ lesen und darüber diskutieren. Das Buch ist dünn, es wäre gut, es vorher gelesen zu haben, die Teilnahme geht aber auch ohne.

Termin: Dienstag, 2. September 2025, 19 Uhr

Ort: digital

Leitung: Veit Laser, Susanne Paul

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/die-neue-vaterlichkeit



Vielfalt erleben

Ein Besuch bei der Alevitischen Gemeinde Hannover und Umgebung e.V.



Mit dem Besuch der Alevitischen Gemeinde setzen wir unsere Reihe des interreligiösen Dialogs fort. Die Aleviten sind eine eigene Strömung im islamischen Spektrum. Sie unterhalten kulturelle Begegnungsstätten in ganz Deutschland. So auch in der Kornstraße in Hannover. Aleviten lehnen verbindliche Glaubensregeln ab und treten für Toleranz und Weltoffenheit ein. Bei Tee, Kaffee und Kuchen haben wir Gelegenheit, ins gemeinsame Gespräch zu kommen.

Termin: Mittwoch, 10. September 2025, 15 bis 17:30 Uhr

Ort: Kornstraße 38, 30167 Hannover (Nordstadt),
U 11 Haltestelle Kopernikusstraße

Leitung: Ulrike Stöhr und Petra Wegner

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Spende für die Gemeinde wird erbeten.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vielfalt-erleben



Freitag, 12. September



FrauenFreiTag

„Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind.“

Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-)theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

Termin: Freitag, 12. September, 15 bis 17:30 Uhr

Ort: Auf dem Hagen 23, Göttingen

Leitung: Annedore Mischkowski, Roswitha Gnadt

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauenfreitag

Weitere Termine: 10. Oktober, 14. November



Ein Nachmittag mit Maria

Annäherung an Maria, Schwester im Glauben



Maria – Schwester im Glauben? Madonna? Himmelskönigin?

Spurensuche in der Bibel, Marienverehrung in der katholischen und den orthodoxen Kirchen, Darstellungen in der (sakralen) Kunst und Musik – dem wollen wir nach einer Einführung an Stationen in der Kirche nachgehen und dabei miteinander ins Gespräch kommen, kritische Fragen stellen, eigene Gedanken vertiefen. Nach einer Pause mit Imbiss feiern wir um 18 Uhr einen Gottesdienst mit Marienliedern, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Termin: Samstag, 13. September, 15 bis 17:30 Uhr,
Mariengottesdienst um 18 Uhr (öffentlich)

Ort: Marienkirche auf Marienstein, 37176 Nörten-Hardenberg

Leitung: Gertrud Brandtner

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: gertrud-brandtner@web.de oder 05503 8156

18. September

Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit Sprenghel Osnabrück



Bei diesem Treffen (Sprenghel-AG) geht es vorrangig um den Austausch und um Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen. Die Themen und Fragen der Teilnehmer*innen werden kollegial beraten, Ideen und gute Erfahrungen weitergegeben. Darüber hinaus gibt es Impulse aus der landeskirchlichen Frauenarbeit.

Termin: Donnerstag, 18. September, 17 bis 20 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Marktring 13, 49191 Belm

Leitung: Christa Funck, Rita Steinbreder

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vernetzungstreffen-sprengel-osnabruck



„Schatztruhe Wald“

Staunen über Gottes wunderbare Schöpfung



Wir wollen eintauchen in die Schönheit und Vielfalt des Waldes, die frische Waldluft einatmen, die Kraft der Bäume spüren und uns überraschen lassen von diesem wunderbaren Geschenk Gottes.

Das achtsame und absichtslose Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes hilft uns zu entschleunigen und unser inneres Gleichgewicht zu stabilisieren.

„Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und die ist grün.“
Hildegard von Bingen

Termin: Samstag, 20. September, 10 bis 16 Uhr

Ort: Im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst, Schachtstraße 166, 27252 Schwaförden

Leitung: Tanja Wohlers, zertifizierte Waldpädagogin und Christa Funck, Ehrenamtliche in der Frauenarbeit

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/schatztruhe-wald
Anmeldung bis zum 13.09.2025

25. September

Sexualisierte Gewalt:

Prostitution mit Blick auf das Grundgesetz und die internationalen Menschenrechte

Vortrag und Diskussion mit Sinur Aziz, Juristin und Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jork

Sexualisierte Gewalt ist weltweit verbreitet und richtet sich vorwiegend gegen Frauen, ganz besonders im Umfeld der Prostitution. Gerade hier stehen sich die unterschiedlichen Positionen emotional und unversöhnlich gegenüber. Die SPD-FRAUEN im Landkreis Stade sowie die Evangelischen Frauen* wollen zusammen mit der Juristin Sinur Aziz versuchen, die Diskussion in diesem Bereich zu versachlichen, indem sie einen Blick in unser Grundgesetz und die internationalen Menschenrechte vornehmen. Zentrale Frage der Veranstaltung wird sein: Was ist für unsere Wertegemeinschaft akzeptabel und was sehen wir als sittenwidrig an und welche Konsequenzen sollten wir daraus ziehen?

Termin: Donnerstag, 25. September, 19:30 Uhr

Ort: Pastor-Behrens-Haus, Ritterstr. 15, 21682 Stade

Verantwortlich: SPD-Frauen im Landkreis Stade in Kooperation mit den Ev. Frauen* zwischen Elbe und Weser

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vortrag-sexualisierte-gewalt



Schöpfe Atem: Schwinge! Lobe Gott und singe...

Oasentage im Kloster Neuenwalde



Eine Auszeit zum Atemholen erwartet euch im Kloster Neuenwalde. Hier ist Zeit, die innere Stimme zu suchen und in Bewegung zu kommen. Zwischen Alltagsgedanken und Sonntagsschimmer schwingen wir uns ein. Körperarbeit verbindet sich mit meditativen Übungen, Atmen, Tönen und Musik. Wir bemühen uns um einen safer space – bitte sprechen Sie uns an, mit dem, was Sie brauchen. Insa Heimsoth ist Diakonin, Kirchenmusikerin und Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schlawffhorst-Andersen.

Termin: Freitag, 3. Oktober, 16 Uhr bis Sonntag, 5. Oktober, 14 Uhr

Ort: Kloster Neuenwalde, Bederkesaer Straße 21-23, 27607 Geestland

Leitung: Insa Heimsoth, Friederike Goedicke

Kosten: 290 Euro. Eine Teilnahme soll nicht aus finanziellen Gründen scheitern. Sprechen Sie uns ggf. bitte an.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/oasentage-im-kloster-neuenwalde

7. Oktober

Wir sind viele! (Mk 5,1-13)

mit Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann



Das Markusevangelium führt die Lesenden in die Kleinstadt Gerasa. Hier treffen wir auf einen Menschen, der von unreinen Geistern umgeben ist. In der Auslegungsgeschichte wurde er zum Prototyp eines Besessenen. Doch es lohnt sich, genau beim Text zu bleiben und die Geschichte im Kontext des jüdisch-römischen Krieges politisch zu lesen. Der Mensch tritt für die Vielen ein, die keine Stimme mehr haben. So nähern wir uns Schritt für Schritt dem Schicksal der Stadt, der Trauer dieses Menschen und der großen Kraft, die in der Erzählung steckt.

Termin: Dienstag, 7. Oktober, 17 Uhr bis Donnerstag, 9. Oktober, 13:30 Uhr

Ort: Woltersburger Mühle, Woltersburger Mühle 1, 29525 Uelzen

Referentin: Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann

Kosten: 190 Euro

Anmeldung: zentrum@woltersburger-muehle.de

Sprengel-AG Lüneburg

Was läuft gut? Wo drückt der Schuh?



Bei einem Austauschtreffen für die ehrenamtlich Aktiven in der Frauenarbeit des Sprengel Lüneburgs informieren wir über Neuerungen in der Arbeit der Ev. Frauen*. Außerdem zeigen wir den Umgang und die Nutzungsmöglichkeiten von „intern-e“, dem Kommunikationsnetzwerk der Landeskirche.

Zusatz: Es stehen einige wenige Übernachtungsmöglichkeiten im Gästehaus des Klosters Isenhagen zur Verfügung, falls der Oasentag am 11.10.2025 mit besucht werden möchte. Kosten: € 30,00 Ü/ F zzgl € 10,00 für das Wäschepaket. Hierfür bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Termin: Freitag, 10. Oktober, 16 Uhr

Ort: Kloster Isenhagen, Klosterstr. 2, 29386 Hankensbüttel

Leitung: Astrid Lange, Conny Müller

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vernetzungstreffen-sprengel-luneburg

11. Oktober

Oasentag im Kloster Isenhagen

Heil bleiben in heillosen Zeiten



„Ich ertrage die täglichen Nachrichten nicht mehr“ sagen immer mehr Menschen. Ein Grundgefühl der Verunsicherung breitet sich aus.

Wie können wir den Herausforderungen unserer Zeit begegnen und dabei heil bleiben? Wo liegen die Quellen unserer Widerstandskraft?

Was kann uns helfen, diese Stimmung nicht als Untergang, sondern als Übergang zu sehen? Darum soll es an diesem Tag gehen. Biblische Texte, Tagzeitenandachten, Angebote zur Stille und zum Pilgern, sowie die Erkundung des Klosters werden den Tag strukturieren.

Termin: Samstag, 11. Oktober, 9:30 bis 17 Uhr

Ort: Kloster Isenhagen, Klosterstr. 2, 29386 Hankensbüttel

Leitung: Astrid Lange, Conny Müller in Zusammenarbeit mit dem Kloster Isenhagen

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/oasentag-im-kloster-isenhagen

Rosenstr. 76

Besuch einer interaktiven Ausstellung



Häusliche Gewalt und Gewalt in der Pflege überwinden

Die interaktive Ausstellung ist eine Musterwohnung einschließlich eines Pflegezimmers, die exemplarisch für einen der vielen Orte steht, an denen Menschen häusliche Gewalt erfahren. Unter kompetenter Führung werden wir durch die Räume geführt. Jede kann zudem für sich auf Entdeckungsreise gehen. Der Besuch hilft, Sensibilität für die Realität häuslicher Gewalt zu entwickeln und macht nicht nur auf die Not von Frauen aufmerksam. So wird häusliche Gewalt enttabuisiert. Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Termin: Mittwoch, 15. Oktober, 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Bruchtorwall 6, 38100 Braunschweig

Leitung: Ulrike Stöhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/rosenstr-76

26. Oktober

Breaking Roles & Breaking Bread Feministischer Frühstücksgottesdienst



„Ihr seid das Licht der Welt“

Wir feiern Hoffnungsträger*innen und Lichtgestalten. Schauen hin, wo FLINTA ihr Licht unter den Scheffel stellen und unsichtbar (gemacht) werden. Auf der Suche nach Veränderungen und Vorbildern werden wir zur post-konfessionellen Tischgemeinschaft. Teilen Gebete, Utopien und Croissants und lassen unser Licht leuchten.

Der feministische Frühstücksgottesdienst ist eine Kooperation zwischen den Evangelischen Frauen* und dem Ka:Punkt. Gerne seid ihr im Vorbereitungsteam oder als Gäste willkommen.

Termin: Sonntag, 26. Oktober, 11 bis 13:30 Uhr

Ort: Ka:Punkt, Grupenstr. 8, 30159 Hannover

Leitung: Friederike Goedicke & Anna-Lena Passoir

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/feministischer-fruehstuecksgottesdienst

Es menschelt im Miteinander

Mit Konflikten im Ehrenamt umgehen



Ärgern Sie sich manchmal, weil Absprachen nicht eingehalten werden oder Sie sich nicht ernst genommen fühlen? In diesem digitalen Workshop unterstützen wir Sie, konstruktiv mit Konflikten im Ehrenamtsteam oder zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen umzugehen. Wir vermitteln Basiswissen zu den Hintergründen von Konflikten und schauen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Konfliktpartner*innen. Sie lernen, eigene Bedürfnisse in beispielhaften Konfliktsituationen zu identifizieren. Zudem besteht die Möglichkeit, eigene Konflikte in einem geschützten Rahmen kollegial beraten zu lassen.

Termin: Montag, 27. Oktober, 18 bis 19:30 Uhr

Ort: digital

Leitung: Cornelia Poscher, Freiwilligenmanagerin KK Melle-Georgsmarienhütte, Rita Steinbreder

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/konflikte-im-ehrenamt



28. Oktober

Mit der Bibel über sexualisierte Gewalt sprechen

Bibeltage zum Thema „Sexualisierte Gewalt“



Sexualisierte Gewalt beschäftigt Kirche und Gesellschaft: Wie lässt sie sich aufdecken, und wie können wir mit ihr umgehen? Auch die Bibel schildert Geschehnisse, die wir heute so bezeichnen würden. Sie schweigt darüber nicht. Was und wie sie es erzählt, kann verstören, aber es kann auch erhellen und stärken. An drei Abenden werden verschiedene biblische Texte vorgestellt, in denen es um sexualisierte Gewalt geht oder gehen könnte. Das kann irritieren oder aufklären und unterstützen.

Termin: Dienstag, 28. Oktober bis Donnerstag, 30. Oktober, jeweils 19 bis 21 Uhr

Ort: Gemeindehaus Apostelkirche, Celler Straße 78, Hannover

Leitung: Dr. Gerlinde Baumann, Susanne Paul, Christine Schröder

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/mit-der-bibel-uber-sexualisierte-gewalt-sprechen



Einschalten!



In dem Videotreff geht es um aktuelle Themen, die uns als Gesellschaft und Gemeinde mit Blick auf das Älterwerden beschäftigen. Am letzten Mittwoch im Monat laden wir für eine Stunde interessante Gesprächspartner*innen ein, mit denen wir Fragen besprechen, die Menschen in der Nacherwerbsphase ihres Lebens angehen. Schalten auch Sie sich ein. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit und diskutieren Sie mit. Und wenn es ein Thema gibt, das bisher noch keinen Platz in unserer Videotrefffreihe gefunden hat, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Für alle Termine gelten:

Ort: Webinar per Zoom

Leitung: Dr. Dagmar Henze

Kosten: keine

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/einschalten-2025

Weltgebetstag 2026 – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“



Das Motto des Weltgebetstages, umgesetzt von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ota, erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags. Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland. Aber nur wenige profitieren davon.

In unseren Fortbildungen werden wir uns intensiv mit all diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen, um in den Weltgebetstags-Gottesdiensten gemeinsam informiert beten zu können.



Termin: Freitag, 14. bis Samstag, 15. November

Freitag, 15 Uhr bis Samstag, 17 Uhr

Ort: Hermannsburg | Ev. Bildungszentrum

Leitung: Friederike Goedicke und Team Sprengel

Lüneburg

Kosten: 125 Euro

Termin: Samstag, 15. November, 10 bis 17 Uhr

Ort: Hannover | ver.di-Höfe | Goserie 10

Leitung: Ulrike Stöhr, Rita Steinbreder und ökum. Team

Kosten: 20 Euro

Termin: Freitag, 21. bzw. Samstag, 22. November

9:30 bis 17 Uhr (Programm an beiden Tagen identisch)

Ort: Leer | Jugendherberge Leer | Süderkreuzstr. 7

Leitung: Rita Steinbreder und ökum. Team

Kosten: 20 Euro

Termin: Samstag, 22. November, 10 bis 17 Uhr

Ort: Verden/Aller | Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai | Plattenberg 20

Leitung: Friederike Goedicke und Team

Kosten: 20 Euro

Digitale Termine (jeweils 18 bis 19:30 Uhr)

Termin: Dienstag, 11. November – Bibelarbeit

Termin: Dienstag, 18. November – Gottesdienstgestaltung

Kosten: kostenlos

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/fortbildungen-weltgebetstag-2026

17. November

Sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum – was tun? Workshop zur Ermütigung und Stärkung von FLINTA



Sexistische Sprüche in der Öffentlichkeit, anzügliche Geräusche oder Gesten und unangenehme, belästigende Situationen im Alltag - fast jede Frau* erlebt „Catcalling“. Viele sind erstmal sprachlos und unsicher, wie sie reagieren könnten.

Herzliche Einladung zu einem Workshop mit Lisanne Richter, Mitbegründerin von Chalk back Deutschland. Wir tauschen Erfahrungen aus, diskutieren Sichtbarkeit und Scham und üben Reaktionsmöglichkeiten ein, denn: Belästigung ist kein Kompliment.

Termin: Montag, 17. November, 18 bis 21 Uhr

Ort: Ka:Punkt, Grupenstr. 8, 30159 Hannover

Referentin: Lisanne Richter, Aktivistin und Gründerin von @catcallsofHannover

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/sexualisierte-gewalt-im-offentlichen-raum

Tag gegen Gewalt an Frauen



Am 25.11. ist der Tag gegen Gewalt an Frauen. In der Service Agentur werden an diesem Tag wieder so viele Kerzen brennen, wie Frauen von ihren (Ex-) Partnern ermordet worden sind.

Unsere Arbeitshilfe zu diesem Thema lädt ein, rund um diesem Tag Andachten oder Gottesdienste zu feiern. In Hannover planen wir gemeinsam mit der Fachstelle der Landeskirche, der Stabsstelle Gleichstellung und der katholischen Akademie Aktionen und werden auch Gemeinden und Kirchenkreis einladen, sich an diesen Aktionen zu beteiligen. Bitte achten Sie auf die Informationen in unserem Info-Brief und auf unserer Homepage oder schreiben Sie uns direkt an, wenn Sie Interesse haben.

Weltgebetstag 2026 – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“

Das Motto des Weltgebetstages, umgesetzt von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah, erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags.

Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland. Aber nur wenige profitieren davon. In der Fortbildung werden wir uns intensiv mit all diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen, um in den Weltgebetstags-Gottesdiensten gemeinsam informiert beten zu können.

Termin: Samstag, 10. Januar, 10 bis 17 Uhr

Ort: Freizeit- und Begegnungsstätte Oese, Neue Oese 5, 27432 Basdahl

Leitung: Frauke Möller und Team

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/fortbildungen-weltgebetstag-2026



23. bis 25. Januar 2026



Zeit für dich

Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken

Was lassen wir zurück, was nehmen wir mit? Was bringen wir mit, was brauchen wir dafür? Die Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ und ein erster Blick auf den bevorstehenden Weltgebetstag, können uns Impulse geben. Wir wollen mit allen Sinnen, die Vielfältigkeit unseres Glaubens nutzen um Kraft zu schöpfen und aufzutanken. Auch geeignet für Mütter und deren erwachsene Töchter.

Termin: Freitag, 23. Januar, 15 Uhr bis Sonntag, 25. Januar, 14 Uhr

Ort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg

Leitung: Pastorin Riikka Hinkelmann, Ulrike Bachlberger, Karin Hahn, Karin Plock

Kosten: 250 Euro EZ / 220 Euro DZ

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/zeit-fur-dich

3. März 2026



FrauenStimmen

Veranstaltung zum Internationalen Weltfrauentag

Im Vorfeld des Internationalen Frauentags findet am 3.3.2026 um 18 Uhr in der Marktkirche wieder eine Veranstaltung aus der Reihe „FrauenStimmen“ statt. Diesmal geht es um das Thema „Frauen und Geld“. Die Tische sind gedeckt mit Wasser, Wein und Fingerfood, interessante Rednerinnen zum Thema, Kunst, wunderbare Musik und Annie Heger als Moderatorin werden diesen Abend wieder zu einem Ereignis machen. Also schon mal im Kalender vormerken!

Termin: Dienstag, 3. März, 18 Uhr

Ort: Marktkirche Hannover

Kosten: 15 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauenstimmen



Produktives Upcycling

Aus abgetragenen Kleidungsstücken Neues machen oder Beschädigtes hübsch reparieren – genau das ist der Grundgedanke unserer Upcycling-Angebote.

WIR kommen zu Ihnen in Ihre Institution, informieren über Hintergründe des Kleidungskonsums, bringen notwendiges Handwerkszeug mit und leiten beim gemeinsamen Werkeln an.

SIE stellen einen Raum zur Verfügung, der Platz zum Hantieren bietet; Kaffee, Tee, Kekse nach Belieben ... und laden am Thema interessierte Menschen jeglichen Alters ein. Eine Zeitspanne von 2,5 bis 3 Stunden je Treffen ist passend.

- „Bändchengarn herstellen“ aus alten T-Shirts
- „Vom Mottenloch zum Blickfang“
- „Kleinzeug mit und ohne Nähmaschine“

Melden Sie sich gerne bei uns:

Susanne Decker-Michalek
mobil 0176 216 53238
sudemi70@gmail.com

oder

Marina Vollmann
mobil 0174 8688 948
marivo.stade@hotmail.de



HIER SIND WIR NOCH UNTERWEGS:

- als Delegierte im Landesfrauenrat und im Deutschen Frauenrat
- bei den Landfrauen, z. B. in Goslar
- bei den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD)
- bei Frauenfrühstücken und in Gemeindegemeinschaften
- Osnabrücker Lernhaus der Frauen
www.lernhaus-os.de
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie
www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/mitgliederservices/fachverbaende/eaf/index.html
- ÖFCE (Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa) Niedersachsen und bundesweit
- in der Jury für den Doris-Janssen-Reschke-Preis
- Woltersburger Mühle

**Service Agentur
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Team Generationen und Geschlechter
Evangelische Frauen***
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de
Tel.: 0511 1241-425



Beauftragte für Genderfragen:
Susanne Paul
E-Mail: susanne.paul@evlka.de
Tel.: 0511 1241-424



Referentin: Rita Steinbreder
E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de
Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück
Tel.: 0541 50541-40



Referentin: Ulrike Stöhr
E-Mail: ulrike.stoehr@evlka.de
Tel.: 0511 1241-443



Referentin: Friederike Goedicke
E-Mail: friederike.goedicke@evlka.de
Tel.: 0511 1241-551

Informationen

Für Ihre Anmeldung zu den Angeboten und für weitere Informationen nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten und die Internetseiten der Evangelischen Frauen*. Gerne schicken wir Ihnen ausführliche Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen zu.

Service Agentur
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Team Generationen und Geschlechter
Evangelische Frauen*
Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265 | 30002 Hannover

E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

Dorothea Rubarth
Tel.: 0511 1241-547
E-Mail: dorothea.rubarth@evlka.de

Heike Hartwich
Tel.: 0511 1241-426
E-Mail: heike.hartwich@evlka.de

Silke Kech
Tel.: 0511 1241-425
E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

www.evangelische-frauen-hannover.de

„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno



Auch in der kommenden Saison wird die Weltgruppe Stade (unter dem Dach der Evangelischen Frauen*) wieder als regionales Bestellzentrum für ökologische und fair gehandelte Orangen aus Kalabrien fungieren. Alles über die Hintergründe und wie Sie mitmachen können, erfahren Sie hier: <https://weltlaeden.de/stade/orangen-2023/>

Geplanter Liefertermin der Orangen ist der 25. November 2025, weitere ein bis zwei Termine folgen im Frühjahr.

Mit Fragen wenden Sie sich gerne an Marina Vollmann: marivo.stade@hotmail.de

